

Ober-Olm

Junge Grünpaten in Ober-Olm



(v.l.n.r.): Dr. Heike Kemeny, Herr Binggeli, Hausmeister der Grundschule, Ortsbürgermeisterin Doris Leininger-Rill, Frau Fabrie, Frau Fauth.

In Ober-Olm startete eine Kooperation der besonderen Art: Grundschule Ober-Olm und die Katholische Kindertagesstätte St. Elisabeth übernahmen zusammen die Grünpatenschaft über ein Beet an der Seite des Platzes vor der Ulmenhalle in Ober-Olm.

Diese Idee wurde durch die Grünpatenschaften, die momentan in Ober-Olm neu belebt und erweitert wurden, initiiert. Bei einer Pflanzaktion konnten Ende April bereits mehr als 500 Pflanzen - von Hortensien über Vergissmeinnicht bis hin zu Mini-Buchsbäumen - von den registrierten Grünpaten abgeholt werden, um damit Beete an bestimmten Wegen und Plätzen sowie an Baumscheiben im Ort schöner und vor allem farbenfroher zu gestalten.

Die Kinder der Klasse 1A der Grundschule Ober-Olm mit ihrer Klassenlehrerin Frau Fabrie, trafen sich morgens bei strahlendem Sonnenschein mit der Gruppe 2 der Kath. Kindertagesstätte St. Elisabeth, begleitet von der Kindergärtnerin Frau Fauth. Alle waren mit Schaufeln, Gießkannen und Eimern ausgerüstet und die Pflanzen, darunter einige Nutzpflanzen wie Tomatenstöcke, standen bereit zum Einpflanzen. Schnell hatten viele kleine Hände das Unkraut gejätet, die Erde aufgelockert und dann die Löcher für die Pflanzen aushoben.

Die Gemeinde, die die Pflanzen zur Verfügung stellt, war durch Ortsbürgermeisterin Doris Leininger-Rill und die Beigeordnete Dr. Heike Kemeny vertreten. Selbstverständlich wird die Ortsverwaltung in den Sommerferien das Gießen übernehmen, damit die Grundschul- und dann Schwalbenkinder nach den Ferien zur Begrüßung ein blühendes leuchtendes Blumenbeet vorfinden und vielleicht schon ein paar kleine rote Tomaten?

Dr. Heike Kemeny
Beigeordnete Ober-Olm



Fotos: A.Her.